

Einordnung einiger BDK-Zitate in den Medien zu den Vorkommnissen in der Landespolizei

17.06.2019

Als Landesverband haben wir uns gefreut, dass die lokale Presse den BDK mal wieder zitiert hat. Diese Zitate würden wir gerne aus unserer Sicht einordnen.

Die Inhalte stammen lediglich von unseren Berichten auf der Homepage ([Link](#)) bzw. Twitter. Mit uns bzw. dem Landesvorsitzenden wurde persönlich nicht gesprochen. Diese Zitate sind nicht ganz präzise bzw. missverständlich.

Der BDK MV vertritt in den dort angesprochenen Vorkommnissen folgende Standpunkte:

1. Der BDK wünscht, dass Ermittlungen gegen Polizeibeamte rechtsstaatlich und konsequent geführt werden.
2. Gleiches gilt für etwaige Disziplinarmaßnahmen.
3. Ebenso gibt es absolut keinen Generalverdacht gegenüber Polizei, Innenministerium oder Justiz.
4. Der BDK ist nicht daran interessiert, den Verantwortlichen Personen Steine in irgendeiner Art in den Weg zu legen.
5. Für Extremisten jeglicher Art ist weder Platz in unserer Landespolizei noch in unserer Demokratie.
6. Der BDK hält fest, dass die absolute Mehrheit der Landespolizei tagtäglich hervorragende Arbeit leistet.
7. Der BDK ist jederzeit bereit, insbesondere mit dem Innenministerium sachlich zusammenzuarbeiten.

Der Landesvorstand

Schlagwörter

Mecklenburg-Vorpommern

diesen Inhalt herunterladen: [PDF](#)